

Der Generalstaatsanwalt
bei dem Kammergericht

Waltther,

Heinz

Jahrgang

bis

vom

Landesarchiv Berlin
B Rep. 057-01

Nr. 3312

~~1AR(RSHA)~~ 296/65



Günther Nickel
Berlin SO 36

Pw 133

W a l t h e r
(Name)

Heinz
(Vorname)

1.1.14 Wünschendorf
(Geburtsdatum)

Aufenthaltsermittlungen:

1. Allgemeine Listen

2. Nachtrag

Enthalten in Liste St-Z unter Ziffer 28

Ergebnis negativ - verstorben - wohnt in
(Jahr)

Lt. Mitteilung von SK, ZSt, WAST, BfA.

2. Gezielte Ersuchen (Erläuterungen umseitig vermerken)

a) am: an: Antwort eingegangen:

b) am: an: Antwort eingegangen:

c) am: an: Antwort eingegangen:

3. Endgültiges Ergebnis:

a) Gesuchte Person wohnt lt. Aufenthaltsnachweis
vom in,
.....
.....

b) Gesuchte Person ist lt. Mitteilung
vom verstorben am:
in
Az.:

c) Gesuchte Person konnte nicht ermittelt werden.

Berlin Document Center,
U.S. Mission Berlin
APO 742, U.S. Forces

Date: 20.2.64

1234939

It is requested that your records on the following named person be checked:

Name: **W a l t e r, Heinz**
Place of birth: *Winnenden*
Date of birth: *11.1.14*
Occupation:
Present address:
Other information:

T-URGENT

It is understood that the requested information will be supplied at cost to this organization, and that payment will be made when billing is received.

(Telephone No.)

(Signature)

(This space will be filled in by the Berlin Document Center)

	Pos.	Neg.		Pos.	Neg.		Pos.	Neg.
1. NSDAP Master File	___	___	7. SA	___	___	13. NS-Lehrerbund	___	___
2. Applications	___	___	8. OPG	___	___	14. Reichsaerztekammer	___	___
3. PK	___	___	9. RWA	___	___	15. Party Census	___	___
4. SS Officers	___	___	10. EWZ	___	___	16.	___	___
5. RUSHA	___	___	11. Kulturkammer	___	___	17.	___	___
6. Other SS Records	___	___	12. Volksgerichtshof	___	___	18.	___	___

For explanation of abbreviations and terms, see other side.

PJ

Lt.Bef.B1.6/42 zum RSHA versetzt bzw. abgeordnet.

- 1.) Unterlagen ausgesetzt.
- 2.) Fotokopien angefordert
- 3.) W. ist am 12.8.44 verstorben.

14 9/3.

FEB. 24 1964

Explanation of Abbreviations and Terms

2. NSDAP membership applicants
3. PK - Partei Korrespondenz (Party Membership Correspondence - files, etc.)
4. SS Officers - Service Records
5. RUSHA - Rasse - und Siedlungshauptamt (SS racial records of those married and marriage applicants)
6. Non-Officer SS, applicants for SS membership, racial records, police members
8. OPG - Oberstes Parteigericht (Supreme Party Court)
9. RWA - Rueckwandereramt (German returnees)
10. EWZ - Einwandererzentrale (Ethnic Germans' immigration and naturalization records)
12. Volksgerichtshof (People's Court)
15. Party census of Berlin 1939

N. u. S.-Fragebogen

(Von Frauen sinngemäß auszufüllen.)

Name und Vorname des H.-Angehörigen, der für sich
oder seine Braut oder Ehefrau den Fragebogen einreicht:

Walther, Heinz

Dienstgrad: SS-Rottenführer Nr. 121 668

Gip. Nr. 21214

Name (leserlich schreiben): W a l t h e r , Hermann Heinz SD RFSS Unter-
in 4 seit 1. 3. 1933 Dienstgrad: SS-Rottenführer 4. Einheit: abschnitt Chem-
in SA von 1. 12. 1931 bis 1. 3. 1933, in SA von 1. 5. 1931 bis 1. 12. 1931
Mitglieds-Nummer in Partei: 823 047 in 4: 121 668
geb. am 1. 1. 1914 zu Wünschendorf Kreis: Marienberg
Land: Sachsen jetzt Alter: 25 Jahre Glaubensbekenntnis: gg.
jetziger Wohnort: Wünschendorf Wohnung: Nr. 55 c
Beruf und Berufsstellung: Angestellter
Wird öffentliche Unterstützung in Anspruch genommen? nein
Liegt Berufswechsel vor? nein
Außerberufliche Fertigkeiten und Berechtigungscheine (z. B. Führerscheine, Sportabzeichen, Sportauszeichnung):
Führerscheine Kl. 2 u. 3
Staatsangehörigkeit: Dtsch. Reich
Ehrenamtliche Tätigkeit: nein
Dienst im alten Heer: Truppe --- von --- bis ---
Freikorps --- von --- bis ---
Reichswehr --- von --- bis ---
Schutzpolizei --- von --- bis ---
Neue Wehrmacht 10. Fl. H. Betr. Komp. von 15. 10. 1936 bis 26. 10. 1938
Kampfgeschw. 153 Uffz. d. Res.
Letzter Dienstgrad: ---
Frontkämpfer: --- bis ---; verwundet: ---
Orden und Ehrenabzeichen, einschl. Rettungsmedaille: ---
Personenstand (ledig, verwitwet, geschieden - seit wann): ledig
Welcher Konfession ist der Antragsteller? gg. die zukünftige Braut (Chefrau)? gg.
(Als Konfession wird auch außer dem herkömmlichen jedes andere gottgläubige Bekenntnis angesehen.)
Ist neben der standesamtlichen Trauung eine kirchliche Trauung vorgesehen? Nein - nein.
Hat neben der standesamtlichen Trauung eine kirchliche Trauung stattgefunden? Nein
Gegebenenfalls nach welcher konfessionellen Form? ---
Ist Ehestands-Darlehen beantragt worden? Nein - nein.
Bei welcher Behörde (genaue Anschrift)? nein
Wann wurde der Antrag gestellt? nein
Wurde das Ehestands-Darlehen bewilligt? Nein
Soll das Ehestandsdarlehen beantragt werden? Nein - nein.
Bei welcher Behörde (genaue Anschrift)? nein

Lebenslauf:

(Ausführlich und eigenhändig mit Tinte geschrieben.)

Ich wurde am 1. 1. 1914 als 3tes Kind des Protok-
risten u. jetzigen Betriebsführers Paul Walter in Wirm-
schendorf i. G. geboren. Von 1920-1924 besuchte
ich daselbst die Volksschule. Anschließend daran bis
Sommer 1931 die Realschule zu Marienburg u. die Oberreal-
schule zu Riga, die ich mit dem Abschlussexamen der
mittleren Reife verließ. Sommer 1931 trat ich eine Stelle
als Volontär bei der ehemaligen Holzkarbimäschinen-
fabrik G. Williams Treher, Elbortau an, um meine tech-
nischen Kenntnisse bei meinem späteren Beruf als Holz-
Parfmann verwenden zu können. Seit dem 1. 1. 1933 befaßt
ich mich bei der Firma Louis Seifert in Wirmshendorf.
Am 15. 10. 1936 wurde ich zur Ableistung meiner 2jährigen
Dienstpflicht zur 14. (Fz. Abw.) Komp. F. R. 102 Chemnitz einge-
zogen. Am 1. 10. 1937 wurde ich zur 10. H. H. Pz. Komp. Kampf-
geschwader 153, Leipzig versetzt, von der ich am 26. 10. 1938
als Vfh. d. Res. entlassen. Meine Bewerbung um kaiser-
liche Einmündung hatte Erfolg und so konnte ich am 1. 11.
1938 meinen Dienst bei dem Buchabschnitt Chemnitz-Zwickau
antreten. Seit 1. 5. 1939 gehörte ich nachwieder der H. F.,
J. F. u. jetzt der 44. Pz. Partei eintritt erfolgte am 1. 12. 1939
mit der Nr. 823 047. Von der H. F. wurde mir das Goldene
H. F.-Abzeichen Nr. 10 679 verliehen.

Heinz Walter

Raum zum Aufkleben der Lichtbilder.



Raum zum Aufleben der Lichtbilder.



Nr. 2 Name des leiblichen Vaters: W a l t h e r Vorname: Paul
Beruf: Prokurist Jegiges Alter: 65 Jahre Sterbealter:
Todesursache:
Ueberstandene Krankheiten: keine

Nr. 3 Geburtsname der Mutter: S e i f e r t Vorname: Meta
Jegiges Alter: 62 Jahre Sterbealter:
Todesursache:
Ueberstandene Krankheiten: keine

Nr. 4 Großvater väterl. Name: W a l t h e r Vorname: Carl Heinrich
Beruf: Werkmeister Jegiges Alter: Sterbealter: 59 Jahre
Todesursache: Herzschlag
Ueberstandene Krankheiten:

Nr. 5 Großmutter väterl. Name: M ü l l e r Vorname: Aurelie
Jegiges Alter: Sterbealter: 63 Jahre
Todesursache: Altersschwäche (Herzschlag)
Ueberstandene Krankheiten:

Nr. 6 Großvater mütterl. Name: S e i f e r t Vorname: Louis
Beruf: Fabrikbesitzer Jegiges Alter: Sterbealter: 75 Jahre
Todesursache: Altersschwäche
Ueberstandene Krankheiten: Rheumatismus

Nr. 7 Großmutter mütterl. Name: E n g e r Vorname: Pauline
Jegiges Alter: Sterbealter: 75 Jahre
Todesursache: Alterschwäche (Herzschlag)
Ueberstandene Krankheiten:

a) Ich versichere hiermit, daß ich vorstehende Angaben nach bestem Wissen und Gewissen gemacht habe.

b) Ich bin mir bewußt, daß wissentlich falsche Angaben den Ausschluß aus der H nach sich ziehen.

Wünschendorf, den 15. 3. 1939
(Ort) (Datum)

W. Altmeyer
(Unterschrift)
47- Rhy.

Die Unterschrift der zukünftigen
Chefrau bezieht sich nur auf Punkt a

Reichssicherheitshauptamt

A 5.e Az.: 8.821

Im Schriftverkehr dieses Geschäftszeichens, das Datum und den Gegenstand angeben

An den
Reichsführer-
Personalhauptamt
Berlin

Berlin SW 11, den 23.12.1944
Prinz-Albrecht-Straße 8
Ortsanruf 120040 / Fernanruf 126421

Betr.: Verst.
-Nr. 121.668.
Vorg.: Ohne.
Anlg.: 1
-Zivilabzeichen Nr. 47.483.

W. ist am 12.8.44 in der Danziger Krankenanstalt an Lungenembolie verstorben. Einige Wochen nach ihm starb seine Ehefrau.

Er hinterläßt 4 Kinder: m. geb. 14.6.32 (a.e.), Anita Gisela, geb. 18.11.37, Wolf Ulrich, geb. 21.3.41 und Wolf Diether, geb. 23.1.44 (e.). Die ehelichen Kinder hat sein Schwiegervater, Otto Bärenkranz, Wittenberg, Kollegienstraße 79, aufgenommen. Im Besitz eines
-Totenkopfringes war W. nicht. Das
-Zivilabzeichen Nr. 47.483 wird anliegend zur weiteren Veranlassung übersandt.

Im Auftrage:

-Sturmbannführer

Der Reichsführer-**SS**
SS-Personalhauptamt

Personal-Akt Nr.: W 2.855

Lichtbild

Dienstlaufbahn des

Name: Walther, Heinz **SS**-Nr.: 121 668

geb. am: 1. 1. 1914 zu: Münchendorf Pg.-Nr.: 23 947

Jahr	Tag	Monat	Dienstgrad	Einheit	Art der Dienststellung	Hauptamtlich
				Aufnahme in die SS		
1933	1.	März		Reichssicherheits-		
1944	20.	April	SS-Unterstuf.	hauptaamt		

V.

1. Vermerk

W a l t h e r , der nach den DC-Unterlagen am 12.8.44 in einem Danziger Krankenhaus verstorben ist, wird in den Tel. Verz. des RSHA von 1942/43 nicht genannt. Nach dem Bef.Bl. 6/42 und dem PVBl. 2b/ 44 war er Angehöriger des RSHA. Bei welcher Dienststelle er tätig war ist nicht bekannt.

2. Als AR - Sache weglegen. (W a l t h e r ist am 12.8.44 in Danzig verstorben.)

B., d. 3. Febr. 1965

1 AR (RSA) 296/65

Vfg.

Zentrale S
- 4. JAN. 1972
Ludwig

1. Urschriftlich mit 1 Personalvorgang

der
Zentralen Stelle
der Landesjustizverwaltungen
z. Hdn. v. Herrn
Ersten Staatsanwalt W i n t e r

714 Ludwigsburg
Schorndorfer Str. 58

unter Bezugnahme auf das dortige Schreiben vom
12. Oktober 1964 - 10 AR 1310/63 (jetzt VI 415 AR
1310/63) - zur gefälligen Kenntnissnahme und Rück-
gabe nach Auswertung übersandt.

Berlin 21, den
Turmstr. 91

30. DEZ. 1971

Staatsanwaltschaft
bei dem Kammergericht
- Arbeitsgruppe -

Oberstaatsanwalt

zk. ausgewertet
4. FEB. 1972 *g?*

2. 2 Monate

1. Urschriftlich mit 1 Personalvorgang

der Staatsanwaltschaft
bei dem Kammergericht
- Arbeitsgruppe -

1 Berlin 21
Turmstr. 91



nach Auswertung der Akten zurückgesandt.

Ludwigsburg, den 7.2.72

2. Hier austragen.

BRUNN, SA